

Mehr Dunkelheit wagen und Lichtverschmutzung reduzieren

Wie weniger künstliches Licht der Natur und uns selbst zugutekommt

Termin: Dienstag 03. November 2026 | 18:00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Ort: Online- Seminar

Referentin: Lea Boehm, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Künstliches Licht gehört zu unserem Alltag – doch die nächtliche Dauerbeleuchtung hat weitreichende Konsequenzen. Das Phänomen der Lichtverschmutzung stört nicht nur die natürliche Dunkelheit, sondern beeinträchtigt auch Menschen, Tiere und Ökosysteme. In diesem Online-Seminar erfahren Sie, warum Dunkelheit für das Gleichgewicht der Natur essenziell ist und wie wir durch bewusstes Handeln die Lichtverschmutzung reduzieren können.



Inhalte:

- Was ist Lichtverschmutzung, und wie entsteht sie?
- Die Auswirkungen auf Wildtiere, Pflanzen und menschliche Gesundheit
- Warum Dunkelheit wichtig für den Naturschutz und unser Wohlbefinden ist
- Praktische Ansätze zur Reduzierung von Lichtverschmutzung: im privaten Umfeld, in Gemeinden und auf regionaler Ebene

© Canva

Das Seminar richtet sich an alle, die mehr über die Auswirkungen von Lichtverschmutzung erfahren möchten und nach einfachen Wegen suchen, einen Beitrag zum Schutz der Dunkelheit zu leisten

Anmeldung: www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Termine

Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de